

Messung der Erfolgsspanne – Informationen für Lehrende

Dieses Instrument hilft Ihnen dabei zu überprüfen, in welchem Umfang Sie Ihre eingangs gesetzten Lernziele erreicht haben.

Vorteile dieser Methode

- Schnell einsetzbar
- Diskursiv
- Zielorientiert

Wann

- Mitten im Semester, um ggf. Änderungen und neue Ideen umzusetzen.
- Oder zum Ende der Vorlesungszeit, um resümierend eine Einschätzung zu erhalten.

Besonderheit

- Sie können eigene Erwartungen und Ziele benennen, um eine Diskussion anzuregen.

Vorbereitung

Schritt 1: Sie überlegen sich vor der Auswertung folgende Fragen:

- Welche Lernziele verfolge ich?
- Was soll abgefragt werden?
- Welche Erwartungshaltung habe ich als Dozent/in an die Lehre und die Studierenden?

Schritt 2: Befragungsblatt vorbereiten (siehe Befragungsvorlage unten)

Schritt 3: Stellen Sie sicher, dass Materialien zum Abbilden der Kriterien vorhanden sind (Overheadfolie und Folienschreiber oder Wandzeitung und Klebepunkte).

Durchführung

Schritt 1: Sie stellen das Befragungsinstrument vor und erklären den Studierenden das Vorgehen.

Schritt 2: Die Studierenden äußern ihre Meinungen per Punkteabgabe.

Zur Vermeidung von ungünstigen gruppendynamischen Effekten, empfehlen wir Ihnen, den Raum während Punkteverteilung zu verlassen!

Die Studierenden tragen ihre Meinungen per Punkteabgabe ein.				
Teilnehmer/innen/- einschätzung	Trifft voll zu	Trifft über- wiegend zu	Trifft kaum zu	Trifft nicht zu
Meine Erwartungen wurden erfüllt				.
Meine Befürchtungen sind eingetreten	.			
Mir hat die Veranstaltung Spaß gemacht				
Ich nehme Anregung für die Praxis mit				
Ich habe viel dazu gelernt				
Ich habe mich gelangweilt	.	.	...	

Schritt 3: Sie kreisen die Meinungsverteilung ein.

Sie kreisen die Felder mit den meisten Punkten ein				
Teilnehmer/innen/- einschätzung	Trifft voll zu	Trifft überwiegend zu	Trifft kaum zu	Trifft nicht zu
Meine Erwartungen wurden erfüllt				.
Meine Befürchtungen sind eingetreten	.	.. .		
Mir hat die Veranstaltung Spaß gemacht				
Ich nehme Anregung für die Praxis mit				
Ich habe viel dazu gelernt				
Ich habe mich gelangweilt	.	.	...	

Schritt 4: Sie als Lehrende/r tragen nun ein, in welcher prozentualen Verteilung Sie die Antworten der Studierenden im Vorhinein vermutet hätten

Ihre Erwartungen in Prozent ausgedrückt				
Teilnehmer/innen/- einschätzung	Trifft voll zu	Trifft überwiegend zu	Trifft kaum zu	Trifft nicht zu
Meine Erwartungen wurden erfüllt		 80-100%		.
Meine Befürchtungen sind eingetreten	.	.		. 80-100%
Mir hat die Veranstaltung Spaß gemacht		 90-100%		
Ich nehme Anregung für die Praxis mit	 90-100%			
Ich habe viel dazu gelernt		 80-100%		
Ich habe mich gelangweilt	.	. 80-100%		

(siehe Giel, Susanne (2008): Messung der Erfolgsspanne, in: Stefanie Ernst: Manual Lehrevaluation, Wiesbaden, S. 71.)

Auswertung

Übereinstimmungen/ Differenzen zwischen den Einschätzungen der Studierenden und der Wahrnehmung/ Vermutung des Lehrenden sind schnell visuell festzustellen. So zeigt das obige Beispiel, dass der Lehrende erwartet hätte, dass sich 80-100% der Studierenden **überwiegend** gelangweilt haben. Hingegen dieser Befürchtungen, haben sich nur sehr wenige Studierende gelangweilt, und ein Großteil der Studierenden gibt an sich **gar nicht** gelangweilt zu haben.

Erwartungsunterschiede können diskutiert werden. Auch die Frage nach eingetretenen Befürchtungen bietet viel Diskussionspotential.

Bei offen gebliebenen Fragen können Sie sich gerne jederzeit an uns wenden.

Viel Erfolg!

Ihr Team Qualitätssicherung

Befragungsvorlage

Messung der Erfolgsspanne

Titel der Lehrveranstaltung _____

Studiengang _____

DozentIn: _____

Ich studiere im _____ Fachsemester.

Teilnehmer/innen-einschätzungen	Trifft voll zu	Trifft überwiegend zu	Trifft kaum zu	Trifft nicht zu
Meine Erwartungen wurden erfüllt				
Meine Befürchtungen sind eingetreten				
Mir hat die Veranstaltung Spaß gemacht				
Ich nehme Anregungen für die Praxis mit				
Ich habe viel dazu gelernt				
Ich habe mich gelangweilt				